

Protokoll: Sitzung des Beirates für Migration und Integration (öffentlich)

Datum: 26.06.2020

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Rathausgebäude I, Saal 101

Teilnehmer: Siehe Anlage

Tagesordnung:

TOP1: Genehmigung Tagesordnung

TOP2: Genehmigung Protokoll vom 24.01.20

TOP3: Bericht des Vorsitzenden

TOP4: Bildung von Arbeitsgruppen und Benennung der Sprecher/in

TOP5: Fortschreibung Integrationskonzept - Sachstandsbericht

TOP6: Interkulturelle Wochen 2020

TOP7: Termine und Verschiedenes

TOP 1: Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 16:05 Uhr und begrüßte die Sitzungsteilnehmer. Die Tagesordnung wurde genehmigt. Frau Laura Martin Martorell wünscht sich einen Bericht der Integrationsbeauftragten

TOP 2: Das Protokoll vom 24.01.20 wurde genehmigt.

TOP 3: Siehe Anlage - Bericht des Vorsitzenden Januar-Juni 2020

TOP 4: Der Vorsitzende erklärte, wie die Arbeitsgruppen funktionieren: AGs werden gebildet, damit der Beirat verschiedene aktuelle Schwerpunktthemen zeitnah beraten und bearbeiten kann. Die AGs stehen unter der Leitung eines Beiratsmitgliedes. Verantwortlich ist der/die Sprecher/in, gemeinsam mit einem/r Stellvertreter/in. Die AGs können durch weitere, geeignete Mitglieder, sowie durch externe mit dem Thema befassten Personen (Vertreter von Institutionen, Einrichtungen u.a.) ergänzt werden und dem Vorstand aus ihrem Arbeitsbereich Empfehlungen geben. Der Sprecher/die Sprecherin lädt zu Treffen der AG in Absprache mit der Geschäftsstelle des Beirates ein und berichtet gegebenenfalls im Plenum. Jedes Beiratsmitglied, gewählt oder berufen, kann bei den AGs mitarbeiten, an AG-Treffen teilnehmen und Vorschläge machen.

Die Arbeitsgruppen wurden gebildet und der/ die Sprecher/in und der/die Stellvertreter/in wurden benannt. Ebenso wurden die Beiratsmitglieder ausgewählt, die in den verschiedenen Gremien den Beirat vertreten.

Siehe Anlage - Tabelle Arbeitsgruppen und Gremien

TOP 5: Herr Josef Hehl, Amtsleiter Ordnungsamt unterrichtete die Beiratsmitglieder mit einem Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes. 2017 wurde die Fortschreibung bei der Firma IMAP in Auftrag gegeben. 2018 kam es zur Fertigstellung. 2019 scheiterte der Abschluss und die Veröffentlichung des Integrationskonzeptes aus Abstimmungsgründen. 2020 stellt sich die Situation nun so dar, dass der Entwurf der Fortschreibung des Integrationskonzeptes von 2017 nicht mehr aktuell ist und entspricht

somit nicht mehr der jetzigen Situation. Eine Möglichkeit wäre, eine Aktualisierung durch die Firma IMAP, die ca. 9.000,- € kosten würde. Gemeinsam könnte das Integrationskonzept überarbeitet werden und z.B. der Beirat ein eigenes Kapitel erhalten. Zurzeit stehen keine eigenen personellen Ressourcen zur Verfügung, für ein neues Integrationskonzept. Es käme zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung durch eine Prozessabwicklung in 2021 mit einem Ergebnis in 2022. Insofern wäre man an die Firma IMAP gebunden und könnte zusammen mit dem Beirat die Sache abschließen. Die Finanzierung als überplanmäßige Ausgabe wäre möglich, Deckungsmittel sind vorhanden.

Frau Laura Martin Martorell, Frau Monika Sauer, Frau Monika Arzt und Herr Manfred Bastian meldeten sich zu Wort und betonten ausdrücklich, dass Sie die Wiederaufnahme der Fortschreibung des Integrationskonzeptes befürworten.

TOP 6: Der Vorsitzende berichtete, dass ein Aufruf an die IKW Kooperationspartner rausgeschickt wurde, um von evt. geplanten Veranstaltungen Informationen zu erhalten. Der Auftakt der IKW soll am 26.09.2020 stattfinden. Die Abschlussveranstaltung am 25.10.2020 kann, nach eingeholter Information bei Frau Zirngibl mit 42 Personen in der Kufa stattfinden.

Frau Maria Anna Hartmann erklärte, sie sei sehr optimistisch über das Stattfinden von Veranstaltungen in der IKW, man sollte planen und absagen wäre immer möglich.

Folgende Rückmeldungen gab es auf Grund des Aufrufes an die Kooperationspartner:

- Café der Religionen, Andreas Miksch, noch offen, eher unwahrscheinlich
 - CTG, Monika Sauer, Sportangebot für Flüchtlinge und Migranten
 - Verbraucherzentrale RLP, Ursula Schwippert, Beratungsangebot, noch offen
 - Ehrenamtskoordinator, Alexander Richardt, „Kulturelle Rucksäcke“
08. Oktober, 2020, 17:30-19:30 Uhr, Rathausgebäude 2, Saal 220
- Hochschule Koblenz, Pia Dekorsy, keinen Beitrag
 - AWO Interkultureller Garten, Jens Mildenerberger, noch offen
 - Django Reinhardt Music Friends e.V., Reinhard Mangelsdorf, noch offen
 - Integrationsbeauftragte, Beate Oster, Filmvorführung/ Vortrag, noch offen
 - LIGA RLP, Heike Schulz LIGA-Initiative „Soziales integriert“, noch offen
 - Lotsenhaus für Flüchtlinge, Marco Lohn, noch offen, eher unwahrscheinlich

Anstatt eines Programmheftes wurde angeregt das Journal wieder aufzulegen.

Frau Beate Oster bat um Feedback für eine Veranstaltung mit Vortrag oder Film oder Ausstellung zum Thema „Genital Beschneidung“. Frau Simona Canuto befürwortete dies, ebenso Frau Monika Sauer, die betonte, man solle sich auf eine Form der Veranstaltung beschränken. Herr Manfred Bastian stellte in Aussicht einen Kontakt zum Bundesarchiv herzustellen, um dort im Kino evt. einen Film zu zeigen. Frau Marina Khan gab an, einen Kontakt zu einem Experten des Themas herzustellen zu können.

TOP 7: Folgende Termine stehen an:

01.07.2020 15:00 Begleitausschuss „Demokratie leben!“

01.07.2020 16:00 Vorstandssitzung

02.07.2020 15:00 Stadtratssitzung

27.07.-02.08.2020 ? Aktionswoche gegen Rassismus (Seebrücke) ?

28.08.2020 16:00 Beiratssitzung

15.09.2020 15:00 Kooperationsveranstaltung Koblenzer Wochen der Demokratie Vortrag Prof. Dr. Uslucan

26.09.2020 Auftaktveranstaltung IKW 2020

Frau Beate Oster berichtete über den Integrationspreis des Landes und den Brückenpreis der Staatskanzlei. Nähere Informationen gab es im Integrations Newsletter vom 23.06.2020. Des Weiteren erinnerte Sie an Vorschläge aus dem Beirat für die Integrationsehrennadel der Stadt Koblenz.

Frau Maria Anna Hartmann regte ein Erkennungsmerkmal des Beirates in Form von einem Button an. Herr Vito Contento sagte ihr zu, dass diese Anregung im Vorstand besprochen werden könnte.

Frau Maria Anna Hartmann bat um Rat der Beiratsmitglieder, wie man sich in der Öffentlichkeit verhalten solle, wenn man zu aktuellen, politischen Themen nach der Meinung des Beirates befragt würde. Frau Monika Sauer antwortete, dass man als Koblenzer Bürger seine Meinung sagen könnte, aber nicht in Funktion als Beiratsmitglied. Man dürfe sich nicht hinter dem Gremium verschanzen. Herr Pasquale Sicilia betonte noch mal, dass die Konzentration auf die Themen der Kommune liegen müsste und nicht die des Bundes.

Herr Contento schloss die Sitzung um 18:36 Uhr.



Vito Contento
Vorsitzender Beirat für
Migration und Integration

Aufgestellt am 1.07.2020
Verfasserin: Clara Röllinghoff